

Spitzenplätze für das MDG im JUFO- Wettbewerb

Am bundesweiten Wettbewerb „Jugend experimentiert“ und „Jugend forscht (JUFO)“ nahm Nienburgs Marion-Dönhoff-Gymnasiums in den Fächern Biologie und Arbeitswelt mit zwei Gruppen teil. Die regionale Auswahlscheidung fand in den Räumen der Firma Nexans in Hannover statt. Ein 1. und ein 2. Platz waren der Lohn der Arbeit der letzten Wochen. Die Erstplatzierten im Fach Biologie messen sich Anfang März mit anderen Regionalsiegern in der zweiten Runde des Wettbewerbs an der Universität Oldenburg. Im Fach Biologie untersuchten Djamila Huneke und Sina Wille systematisch die Wirkung von Desinfektionsmitteln an bakterienverseuchten Händen. Sie verglichen dabei kommerzielle Desinfektionsmittel mit einer selbst hergestellten Desinfektionsflüssigkeit aus Isopropanol. Bakterienstämme der Sorte E.coli Nissle 1917 aus einem Medikament wurden erfolgreich bekämpft. Das eigene Mittel war dabei das wirkungsvollste.



Die Konzentration von Kohlenstoffdioxid während des Unterrichts in einem Klassenraum am MDG war der Forschungsgegenstand von Vivien Michelis und Alexander Mucha. Mit einer raffinierten Schaltung erfassten die beiden Jungforscher während der Langzeitmessung Pausenzeiten. Fenster- und Türöffnungen und

natürlich die CO₂-Konzentration im Unterrichtsraum; mit dem Ergebnis: Das Lüftungskonzept am MDG muss wohl überdacht werden. Das Bild zeigt das MDG-Team Sina Wille, Djamila Huneke, Alexander Mucha, Lehrkraft Stefan Adolph und Vivien Michelis (von links) im Anschluss an die Preisverleihung. *privat*